



Bild: P. Kempfner

In der Bupi Cleaner Powertec Pro der Größe 7 drehen sich bis zu 1.500 kg schwere Teile auf einem 1.700 x 1.700 mm großen Korb unter feststehenden Spritzregistern. Ein T-förmiger Bestückungstisch ermöglicht das hauptzeitparallele Be- und Entladen der Teile.

und Gewicht der zu reinigenden Teile waren auf 1,5 x 1,5 m und 750 kg begrenzt. Größere Teile mussten manuell gereinigt werden. Die Nachfolgeanlage sollte wieder im Spritzreinigungsverfahren mit wässriger Lösung funktionieren, aber für wesentlich größere Teile geeignet sein. Zudem sollte das Be- und Entladen möglichst kräfteschonend von statten gehen.

MAP Pamminger GmbH, herstellerunabhängiger Anbieter von Teilereinigungsanlagen und -zubehör, empfahl eine Bupi Cleaner Powertec Pro des Salzburger Premiumherstellers Bupi Golser Maschinenbau GmbH. Bei dieser Einkammer-Reinigungsanlage in Zweibad-Ausführung mit Reinigungs- und Spülgang rotieren die Teile beim Reinigungsvorgang in der Anlage, während sie von drei Seiten unter hohem Druck und großem Volumenstrom gereinigt und anschließend mit reinem Wasser gespült und durch die Prozesswärme getrocknet werden.

Effizienz für Prozess und Umwelt

Die bei Fill installierte Standardanlage hat ein Nutzmaß von 1.700 x 1.700 x 1.000 mm und ist für 1.500 kg Teilengewicht geeignet. Sie wurde mit einem Beschickungstisch für das Teilehandling ausgestattet. Dieser ermöglicht das Be- und Entladen eines Korbes per Kran, während sich der andere in der Anlage befindet.

Durch das bessere Reinigungsergebnis konnte Fill die Prozesssicherheit in der Lackierung deutlich erhöhen. „Die Reinigungsanlage arbeitet stabil im Zweischicht-Betrieb, und das mit drei Monaten Badstandzeit, was Kosten, Stillstandszeiten und Umweltbelastung verringert“, sagt Günter Redhammer, Teamleiter Teilefertigung, Fill Gesellschaft m.b.H. „Sie ist eine lohnende Investition zur Absicherung unseres anhaltenden Wachstums.“

i Bupi Golser Maschinenbau GmbH
www.bupicleaner.com
parts2clean: Halle 5, Stand B55

Sauber, effizient und umweltschonend

Reinigungsanlage erhöht
Prozesssicherheit im Maschinenbau

Metallteile für Spezialmaschinen wie für die Automobil-, Flugzeug-, Ski- und Holzindustrie werden vor dem Lackieren gereinigt. Eine neue Reinigungsanlage verbessert Effizienz, Ergonomie und Umweltfreundlichkeit durch die Möglichkeit, auch große und schwere Teile automatisiert zu reinigen.

Auf Maschinen und Anlagen der Fill Gesellschaft m.b.H. produzieren führende Hersteller weltweit Automobil- und Flugzeugteile, Ski und Snowboards sowie Holzplatten. Vom einfachen Winkel mit 30 x 30 mm bis zum Maschinen-Grundgestell mit 3 x 10 m stellt das österreichische Familienunternehmen den Großteil der benötigten maschinenbaulichen Teile im eigenen Haus her.

Reinigungsanlage braucht Nachfolge

Vor dem Lackieren müssen die Teile gereinigt und entfettet werden. Dafür verwendete Fill lange Zeit eine Spritzreinigungsanlage. Als Einbad-Anlage erforderte diese meist ein Abspülen und Abblasen von Hand nach dem Reinigungsdurchgang. Auch Größe